

<p>STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag</p> <p>Stadtrat Lüppo Cramer (KAL) Stadtrat Dr. Eberhard Fischer (KAL) Stadträtin Margot Döring (KAL)</p> <p>vom: 07.04.2014 eingegangen: 07.04.2014</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>60. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>08.04.2014 2014/0529 5 öffentlich Dez. 6</p>
<p>Umfahrung Hagsfeld: Variante 2 gleichberechtigt planen und prüfen Chancen auf Landesförderung und Zeit bis zur Förderung nach GVFG</p>		

- zu 1. In den Informationsveranstaltungen in Hagsfeld am 21.02.2014 und in Rintheim am 11.03.2014 wurden die Varianten vorgestellt und diskutiert. Daraus war zweifelsfrei zu erkennen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Varianten 1a/1b auf Grundlage des Bebauungsplans bevorzugen (vgl. auch Vorlage zu TOP 5, Punkt 4). Daher empfiehlt die Verwaltung die Variante 2 nicht weiter auszuarbeiten, auch wenn diese kostengünstiger wäre.
- zu 2. Die Finanzierung nach GVFG scheint bei allen Varianten und der erforderlichen Kostenhöhe unsicher wegen begrenzter Verfügbarkeit von Fördermitteln bis 2019 (vgl. Vorlage zu TOP 5, Punkt 3). Um verbindliche finanzielle Zusagen über GVFG-Mittel zu erhalten, muss ein Antrag auf Bezuschussung beim Regierungspräsidium Karlsruhe gestellt werden.
- zu 3. Laut Bebauungsplan ist kein zusätzlicher Anschluss an den Technologiepark und zum Hirtenweg vorgesehen, bisher gibt es also hierfür kein Baurecht. Die Stadtverwaltung kann einen zusätzlichen Anschluss prüfen, hierbei sind jedoch auch Aspekte wie Kosten, Leistungsfähigkeit, Lärm (durch einen möglichen neuen Anschlussknoten) und der bauliche Eingriff in die für die Bebauung vorgesehenen Flächen zu beachten.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel (bitte auswählen) Kontenart: Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Mobilität	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	